

**Albertus Magnus Schule:**

## **Die AMS versammelt sich zum Friedensgebet**

*Von Dorothea Busalt*

*5. Nov. 2024*



### **Schenke uns, Gott, deinen Frieden**

Mittlerweile ist es bereits Tradition, dass sich die Schulgemeinschaft der Albertus-Magnus-Schule am letzten Schultag vor den Herbst- und den Osterferien in der Aula versammelt, um gemeinsam für den Frieden zu beten. So auch am Freitag, den 11. Oktober 2024. Angesichts der Kriege und Konflikte in der Welt ist der Wunsch nach Frieden und Versöhnung aktueller denn je. Zugleich wies Seelsorgerin Simone Muth in ihrer Ansprache darauf hin, dass Frieden bei uns selbst – im Umgang mit unseren Mitmenschen – beginnt und wir so alle zumindest ein kleines Stück zu einem friedlichen Miteinander beitragen können.

In der ersten Stunde kamen die fünften bis achten Klassen zum Gebet zusammen und in der zweiten Stunde die Jahrgänge neun bis zwölf. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge sechs und dreizehn konnten wegen Klassenfahrten dieses Mal nicht teilnehmen, die zehnten Klassen wegen ihres Sozialpraktikums. Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Grasztat beteten alle das aktuelle Ökumenische Friedensgebet. Anschließend trugen Schülerinnen und Schüler Fürbitten vor, die sie zuvor im Unterricht erarbeitet hatten. Sie baten um Gottes Unterstützung – für Menschen, die unter Kriegen und Naturkatastrophen leiden, aber auch für alle, die aus anderen Gründen Beistand benötigen.

Musikalisch untermalt wurde das Friedensgebet von zwei Schülerinnen an der Querflöte und am Flügel sowie der Sacro-Pop-Band unter der Leitung von Martina Weis. Zunächst erklang das diesjährige Mottolied der Schulseelsorge „Weite Räume meinen Füßen“. Auch wenn es für viele noch recht neu ist, wurde schon kräftig mitgesungen. Den Abschluss des Friedensgebets bildete der im gleichnamigen Lied vorgetragene Wunsch „Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.“